

A M S T E R D A M

8. – 11. N O V E M B E R

BUNDES
SATTLER
TAGUNG

2018



SATTLER
HANDWERK



BVFR

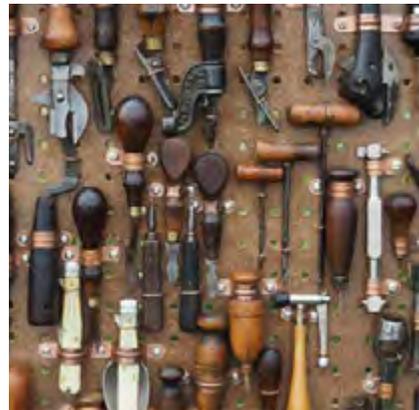
**Bundesverband
Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.**

Bundessattlertagung
8.-11. November 2018
Hotel Zuiderduin, Zeeweg 52
NL-1931 VL Egmond aan Zee

Organisation
Bundesverband Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.

Birnauer Str. 16
80809 München

Telefon +49 (0)800 2837 333
oder 0800 BVFR 333
Fax +49 (0)89 3079 7935
Email mail@bvfr.org
Web www.bvfr.org



BUNDES SATTLER TAGUNG

2018



Seite 3	Grußwort
Seite 7	Programm
Seite 12	Adressen
Seite 19	Unsere Teilnehmer
Seite 21	Beitrag West Trading B. V.
Seite 25	Beitrag 50 Jahre – Schwein gehabt
Seite 26	Galerie Wir lieben unser Handwerk
Seite 29	Beitrag Vision Zero Förderpreis für Sattlerei Bielkine
Seite 31	Beitrag Wofür lohnt es sich zu sterben?
Seite 37	Beitrag SAB-Nähte
Seite 40	Beitrag Sattlerprüfungen in Mainburg
Seite 43	BVFR Adressen
Seite 44	BVFR Geschäftsstelle München
Seite 47	Aufgaben von Innung und Verband
Seite 51	BVFR Anmeldebogen
Seite 53	BVFR Unsere Mitglieder
Seite 58	BVFR Förderer
Seite 59	BVFR Jungmeister

**SATTLER
HANDWERK**





GRUSSWORT

“Welkom in Nederland” zu unserer 29. Bundessattlertagung, zum ersten Mal bei den Europäischen Nachbarn. Unser Sponsor dieses Jahr, die Firma WEST Trading B. V., hat uns das Seebad Egmond aan Zee, nicht weit vom Firmensitz in Heiloo, empfohlen. Genießen Sie die frische Seeluft bei einem Spaziergang am Nordseestrand.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, Mitglieder des BVFR, Gäste, Gönner und Unterstützer des Sattlerhandwerks!

Unser langjähriges Mitglied, die Firma WEST TRADING hat uns am Samstag zu sich eingeladen, um uns Ihren Standort zu präsentieren und uns mit Fachinformationen zu unterstützen. WEST TRADING ist mit einer riesigen Auswahl an Autopolsterstoffen aller Dekaden bei den Sattlern bekannt geworden, inzwischen sind viele innovative Produkte aus mehreren Bereichen hinzugekommen. Der wie immer wichtigste Teil, die Fachseminare und Workshops, fächert sich auch dieses Jahr von Tradition bis Innovation. Dabei sind viele aktuelle Themen, aber auch Fertigkeiten und Anwendungen, mit denen nicht jeder Sattler täglich zu tun hat, ebenso fundiertes Hintergrundwissen um unsere Kunden bestmöglich zu bedienen. Damit nicht genug, denn die fachlichen Gespräche, die Weitergabe von Techniken und Fertigkeiten, die in den Pausen und während der Essen stattfinden, sind für viele Kollegen genau so kostbar.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind Sie schon in unserem Tagungsort, dem Hotel Zuiderduin angekommen. Riesig und mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet, bietet es den perfekten Rahmen für unsere Bundesfachtagung. Nutzen Sie den Wellnessbereich, das Sportzentrum oder genießen Sie ein Bier im hoteleigenen Pub.

Einer der Höhepunkte unseres diesjährigen Tagungsprogramms wird sicher unsere Abendveranstaltung in Amsterdam. Aus diesem besonderen Anlass werden wir sogar unser Fachprogramm eine Stunde verkürzen. Ich selbst bin schon voller Vorfreude und Neugier auf die Barkassenfahrt und „De IJ-Kantine“.

Gefällt Ihnen unsere Bundesfachtagung? Dann werben Sie bitte für uns bei den Kollegen, die nicht dabei sind. Falls Sie Wünsche oder Anregungen anbringen möchten, sprechen Sie mich oder ein Vorstandsmitglied in den



Indoor & Outdoor. skai.



laif VyP Nappa.



Möbelleder.



Automobilleder.



Lederrein, Lederpflege & skai Reinigung.



Like-Suede by Schreyeck.



Nopma. antirutsch.



T-Seil, Seile & technische Leder.



Rada. Costa Azzurra. Outdoor.

Schreyeck Leder steht für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit - mit Ihnen wie auch den Mitarbeitern und Gerbern. Dieses Pflichtgefühl gepaart mit verbindlichem Service und Vertrauen bildet die Wiege des gemeinsamen Erfolges.

Feinstes Leder.

seit 1908

Jos. Schreyeck
Inhaber W. Funcke
Kölner Landstraße 32
D - 40591 Düsseldorf



☎ +49 211 906 99 0
☎ +49 211 906 99 20
✉ info@schreyeck.de
🌐 www.schreyeck.eu
🌐 www.tseil.de



nächsten Tagen direkt an. Wir haben es nicht immer leicht, populäre Themen zu finden, bitte helfen Sie uns und teilen Sie uns auf dem ausliegenden Fragebogen mit, welche Themen Sie interessieren. Falls Sie auch Tipps und Tricks für Ihre Kollegen haben – es wäre toll, wenn Sie uns dieses Wissen auf der nächsten Tagung zur Verfügung stellen, davon lebt unsere Sattlergemeinschaft. Sie wissen, Referenten wird die Tagungsgebühr erlassen.

Eine solche Tagung auszurichten erfordert eine Menge Vorbereitung und Unterstützung. An dieser Stelle möchte ich allen, die zum Gelingen dieser Fachtagung beigetragen haben, mein herzlichstes Dankeschön für ihre Mühe aussprechen. Einen riesigen Dank auch an unseren Sponsor WEST TRADING für die finanzielle und fachliche Unterstützung. Ebenso den Inserenten dieses Tagungshefts – Vielen Dank!

Ich wünsche uns allen eine erfolgreiche Tagung, viele bleibende Eindrücke und Informationen.

Roland Steiner
BVFR Präsident



Egmond aan Zee: Idyllischer Tagungsort 40 km nordwestlich von Amsterdam.

Continental 
The Future in Motion



skai®



Dynactiv™



Für jede Anwendung die beste Oberfläche skai® und Dynactiv™ – zwei Marken, eine Mission

Der Vielfalt der Anwendungen im Wohn- und Objektbereich, aber auch im Bereich Mobilität, sind keine Grenzen gesetzt. Immer mehr Lebensbereiche werden durch gepolsterte Oberflächen aufgewertet. Die diversen Anforderungen spiegeln unsere skai® und Dynactiv™ Polsterbezüge. Von ausgezeichneten Designs über hervorragende technische Eigenschaften bis hin zu speziellen Nischenanwendungen ist unser Portfolio für alle Fälle gerüstet. Das gilt natürlich auch für den Brandschutz. Und bei der bekannt guten Verarbeitbarkeit machen wir keine Kompromisse.



<http://www.skai.com/interior/>



<http://www.dynactiv-surfaces.com>

PROGRAMM

SAB-Zertifizierung ■ ■ Fachseminar Reitsport ■ ■ Treffen der Sachverständigen im Sattlerhandwerk ■ ■ Mitgliederversammlung des BVFR ■ ■ Präsentation der West Trading B. V. ■ ■ Fachvorträge ■ ■ Abendveranstaltungen ■ ■ Begleitprogramm

DO 8. NOVEMBER 2018

12:00 bis 18:30 Uhr **SAB-Zertifizierung** [nur für BVFR-Mitglieder]

Ort: Hotel Zuiderduin, Tagungsräume 525 + 531 + 535 (je 10 Teilnehmer pro Tagungsraum)

FR 9. NOVEMBER 2018

Fachseminare am Vormittag



9:00 bis 12:30 Uhr

Fachseminar Reitsport

Herstellerspezifische Ortswinkeleinstellung: Fachvortrag über die herstellereinspezifischen Einstellungsmöglichkeiten von Sattelbäumen.

Das sagt der Hersteller über seine Sattelbäume!

Ort

Tagungsraum 522



8:00 bis 12:30 Uhr

Treffen der Sachverständigen im Sattlerhandwerk

Themen: Cabrio-Verdecke – Schadensbilder, Toleranzen und OEM-Schäden, Begrifflichkeiten im Reitsport, Ablauf von Sattelterminen, Erfahrungsaustausch der Teilnehmer.

Moderation: Lothar Gläser

Ort

Tagungsraum 525



Cabrioverdecke
Innenhimmel
Verdeckpolster
Persenninge
Zubehör
Teppichsätze

✉ info@eurotop.de
 🌐 www.verdeck.de
 ☎ +49 (0)7022 - 9 32 32-0
 ☎ +49 (0)176 / 8 44 41 659
 🏢 Eurotop GmbH & Co. KG
 📷 eurotop.de_soft_tops
 🏠 Benzstraße 2,
 72636 Frickenhausen



Wir liefern unseren Kunden die **beste Qualität**. Unsere Cabrioverdecke produzieren wir mit präzisiertem Computerzuscchnitt und schwäbischer Genauigkeit in der Handarbeit. Bei uns trifft seit 1985 Tradition auf Innovation.



Wir beraten unsere Kunden freundlich, kompetent, fair und zuverlässig. So liefern wir nicht nur ein hochwertiges Verdeck, sondern durch unseren besonderen Kundenservice einen **echten Mehrwert**.

- 🏠 Produktion in Deutschland
- 🏆 Über 30 Jahre Erfahrung im Markt
- 🌍 internationale Stammkunden
- 🌐 Weltweit erster Hersteller mit computergesteuertem Zuschnitt für Verdecke



FR 9. NOVEMBER 2018

12:00 Uhr

Offizieller Tagungsbeginn
Mittagsbuffet im Hotelrestaurant

13:00 Uhr

Begrüßung im Abdijzaal

13:15 bis 14:30 Uhr

Mitgliederversammlung des BVFR
Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des BVFR. Die Tagesordnung wird gesondert an die Mitglieder versandt.

Ort

Abdijzaal

14:30 bis 16:30 Uhr

Fachvorträge

- ▶ Neue Muster-AGB des BVFR (mit Fragerunde)
- ▶ BG RCI - Gesundheitskooperationen mit BVFR-Betrieben
- ▶ DSGVO in der Praxis (mit Fragerunde)
- ▶ Nutzen Sie die BVFR-Webseite?

dazwischen ca. 15:00 Uhr Kaffeepause

17:00 Uhr

Bustransfer nach Amsterdam

Treffpunkt: Hotelparkplatz um 16:50 Uhr
(Abfahrt um 17:00 Uhr)



Begleitprogramm am Nachmittag

Shopping in Amsterdam

Mit dem ÖPNV zum Shopping nach Amsterdam.

Treffpunkt:

Hotellounge im Zuiderduin um 13:45 Uhr

Danach spätestens 18:00 Uhr Treffpunkt an der „IJ-Kantine“ zur Bootsfahrt. (Für diese Personen ist der Bustransfer nicht erforderlich).

Abendprogramm in Amsterdam

Hafen- und Grachtenrundfahrt mit der Barkasse

Walking Dinner in „De IJ-Kantine“

Restaurant-Café IJ-kantine
NDSM-kade 5, 1033 PG Amsterdam
Telefon +31 (0)20 633 7162
www.ijkantine.nl



WENDTLEDER

WENDT LEDER GmbH

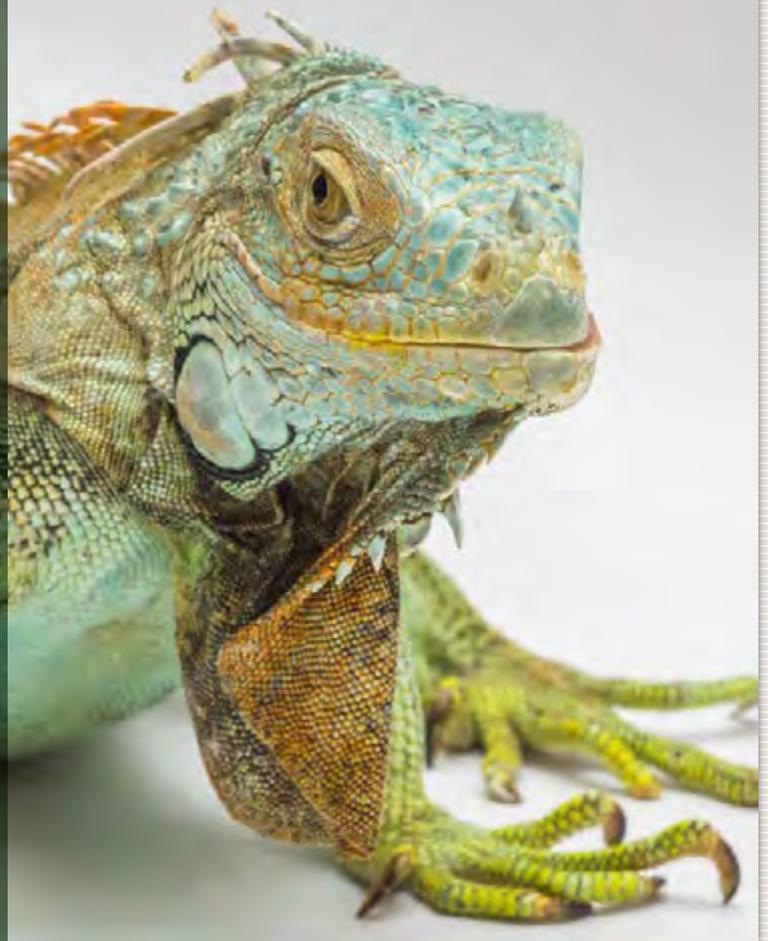
Offenau 63e
25335 Bokholt-Hanredder

Tel. +49(0)4121 70 30 200

Fax +49(0)4121 70 30 195

Mobil +49(0)177 87 18 737

h.wendt@wendt-leder.de



KKG GUMPP GMBH

KÖNIGSBRUNNER KUNSTSTOFFGROSSHANDEL



Der **Experte** für **technische Textilien & Gewebe** jeder Art

Seit 50 Jahren ist die **KKG GUMPP** aus Königsbrunn (BY) spezialisiert auf den **HANDEL, VERKAUF** und **EXPORT** von **TECHNISCHEN TEXTILIEN, GEWEBEN & PLANEN** samt **ZUBEHÖR** für verschiedene Bereiche wie **INDUSTRIE, YACHTING, INTERIEUR, SONNENSCHUTZ** und „**SCHWERENTFLAMMBAR**“.



DIESELSTRASSE 1
D - 86343 KÖNIGSBRUNN
TEL.: +49(0) 82 31 / 96 16 - 0
FAX: +49(0) 82 31 / 96 16 - 16
info@gumpp-kunststoffe.de
www.gumpp-kunststoffe.de

**READY FOR THE
NEW WEBSITE?**



SA 10. NOVEMBER 2018



8:45 Uhr

Transfer aller Teilnehmer mit dem Bus zu „WEST Trading B. V.“

9:00 bis 12:30 Uhr

Präsentation der „WEST TRADING B. V.“

Kennenlernen – WEST Trading stellt sich vor
 „Nicht nur Autopolsterstoffe“ – Produkte von WEST Trading
 Betriebsführung bei WEST Trading

dazwischen ca. 10:30 Uhr Kaffeepause

Ort

WEST Trading B. V.
 De Droogmakerij 43, NL-1851 LX Heiloo
 Telefon +31 (0)72 533 0591
 www.westtrading.nl

12:30 Uhr

„VISION ZERO“

Kooperation von BG RCI und BVFR

13:00 Uhr

Mittagsimbiss bei „WEST Trading B. V.“

14:15 bis 18:00 Uhr

Workshop Reitsport

Moderierte Diskussionsrunde
 Thema: Strippenführung
 Im Anschluss: Erfahrungsaustausch, Dokumentation, BVFR-Leitlinien

Fachvorträge Fahrzeug

- ▶ Individuelle, konfektionierte Lederausstattungen
- ▶ Ohne näht' s nicht! – Für jede Anwendung das richtige Garn
- ▶ Arbeiten mit Schablonen

dazwischen ca. 15:30 Uhr Kaffeepause

17:45 Uhr

Transfer aller Teilnehmer zurück zum Hotel Zuiderduin

Begleitprogramm am Nachmittag

Wellness im Hotel-Spa

Alternativ Spaziergang am Nordseestrand

Ort

Wellness-Center Zuiderduin
 Treffpunkt: Hotellounge im Zuiderduin
 um 14:30 Uhr

Abendprogramm

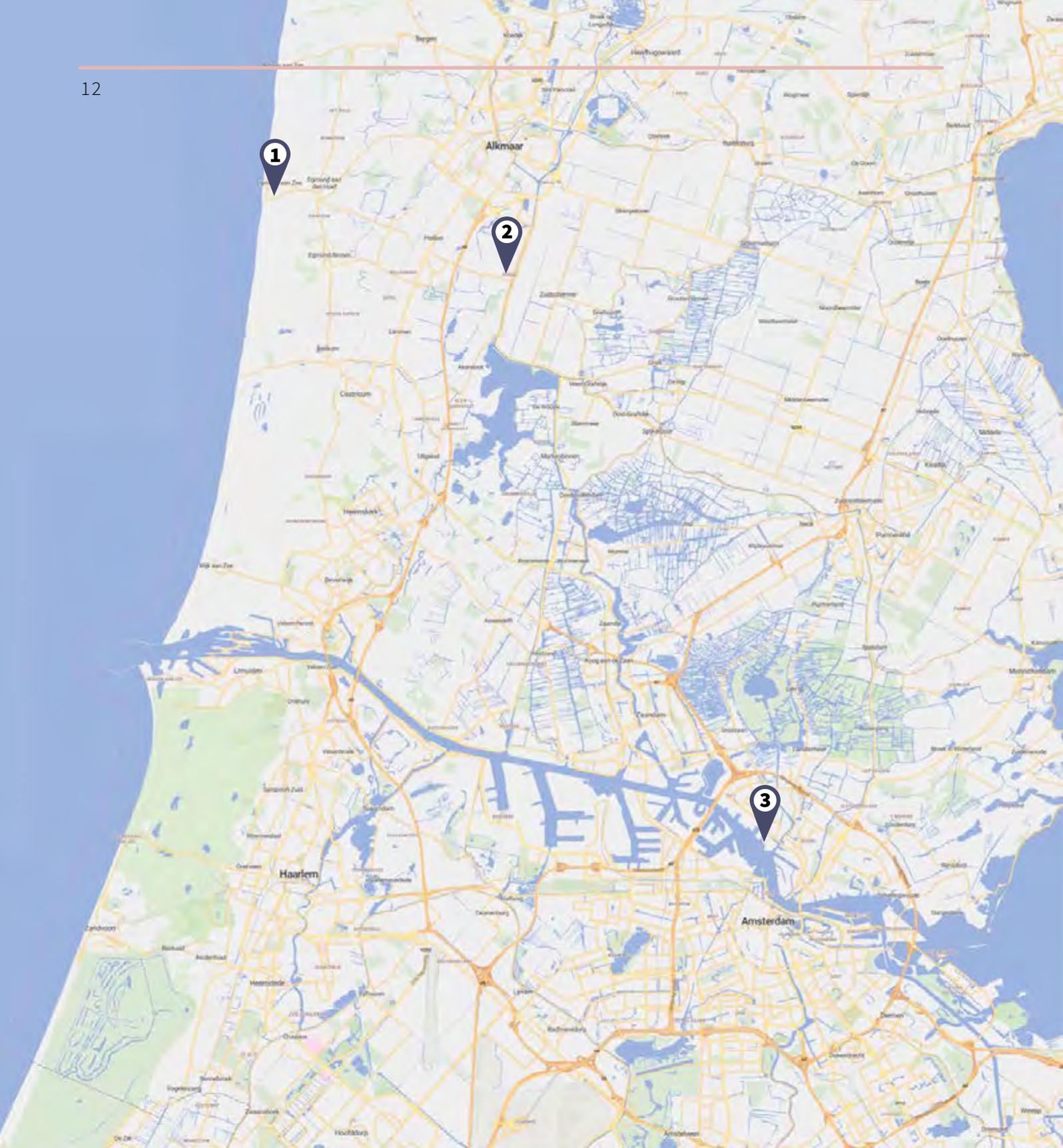
19:00 Uhr

Sektempfang n der Hotellounge

im Anschluss Dinnerbuffet im Restaurant Zuiderduin

ab 21:00 Uhr

Der große West Trading Partyabend
 im Pub O'Donnell's



VOM NORDSEESTRAND EGMOND ZU DEN GRACHTEN VON AMSTERDAM

ADRESSEN

TAGUNGSHOTEL [1]

Hotel Zuiderduin
Zeeweg 52
NL-1931 VL Egmond aan Zee

Telefon +31 (0)72 750 2000

Web zuiderduin.nl

WEST TRADING [2]

WEST Trading B. V.
De Droogmakerij 43
NL-1851 LX Heiloo

Telefon +31 (0)72 533 0591

Fax +31 (0)72 533 3272

Email info@westtrading.nl

Web www.westtrading.nl

Anfahrt mit dem Auto: Autobahnen Richtung Amsterdam, dort auf der A9 am Flughafen Schipol südlich um Amsterdam herum. Dann der A9 Richtung Alkmaar bis zum Autobahnende vor Alkmaar folgen. Am Autobahnende kurz der N9 „Ring Alkmaar“ folgen, danach auf der N512 bis Egmond.

Anfahrt mit der Bahn: Von Deutschland aus nach „Amsterdam Centraal“, dann mit der Bahn nach Heiloo (RE oder IC), Von Bahnhof Heiloo mit dem Bus 408 nach Egmond aan Zee (fährt Sonntags nicht). Für die Rückreise am Sonntag werden Taxigemeinschaften empfohlen.



DE IJKANTINE [3]

Restaurant-Café IJkantine
NDSM Kade 5, 1033 PG
Amsterdam, Niederlande

Telefon +31 (0)20 633 7162

Web www.ijkantine.nl



INFOS

Besucherportal Egmond
<https://egmond.nl/de/>

Besucherportal Amsterdam
www.iamsterdam.com/de





Ihr Spezialist für

Boots- und Sattlereibedarf



Wir führen sämtliche Sattlereibedarfsartikel / Fahrzeugtextilien:

- Garne
- Polsterstoffe
- Transparente Folien
- Klebstoffe
- Leder / Kunstleder
- Planseile
- Druckknöpfe
- Tenax
- Teppiche
- Klett- / Fluschband
- Reißverschlüsse
- Sitzkerne / Sitzheizungen
- Planenzubehör
- Bootspersennungstoffe
- Alcantara
- Cabriooverdecke
- + Stamskin Top Polstermaterial
- + Große Kollektion für Oldtimerpolstermaterialien
- + Vertretung der Firma „Robbins Auto Top“ Verdecke lieferbar ab Lager



ELSEN+HEMER

BETRIEB GMBH

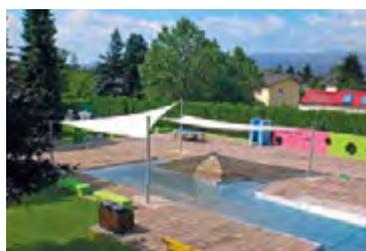
Kurfürstenstraße 49
D - 60486 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69 / 24 77 49 - 0
Fax: +49 (0) 69 / 24 77 49 - 30

Breslauer Straße 7 - 9
D - 35325 Mücke-Merlau
Tel: +49 (0) 64 00 / 91 32 - 0
Fax: +49 (0) 64 00 / 91 32 - 29

info@elsen-hemer.de
www.elsen-hemer.de



Wir sind auf zahlreichen Anwendungsgebieten zuhause, aber nur einem einzigen Prinzip verpflichtet:
Die Herausforderungen unserer Kunden sind auch unsere – so wachsen wir gemeinsam.



unsere starken Marken



Doing-Days

Die Workshopserie für zukunftsorientierte Unternehmer
im Sattlerhandwerk

Themen der Workshops:

- Marktchancen erkennen und nutzen
- Finanzen im Griff, Gewinne erwirtschaften
- Social Media als Erfolgsinstrument einsetzen
- Mitarbeiter motivieren, führen, binden
- zeitgemäße Werbung
- Erfolgsstrategien realisieren
- zeitgemäßes Verkaufen
- richtig einkaufen

Nachweislich erfolgswirksame,
einzigartige Kombination aus
Erfahrungsaustausch
und Management-Weiterbildung.



BSCG
Coaching, Beratung, Training

Blau & Scholz
Consulting Group GmbH
Zum Pier 75, 44536 Lünen
Telefon 0231-39 999 2-0

info@bscg.net
www.bscg.net

Fragen Sie nach dem
ausführlichen Programm.
Rufen Sie
Klaus-Dieter Scholz an:
0231-39 999 2-0

Starten Sie bei der neuen Gruppe 2019

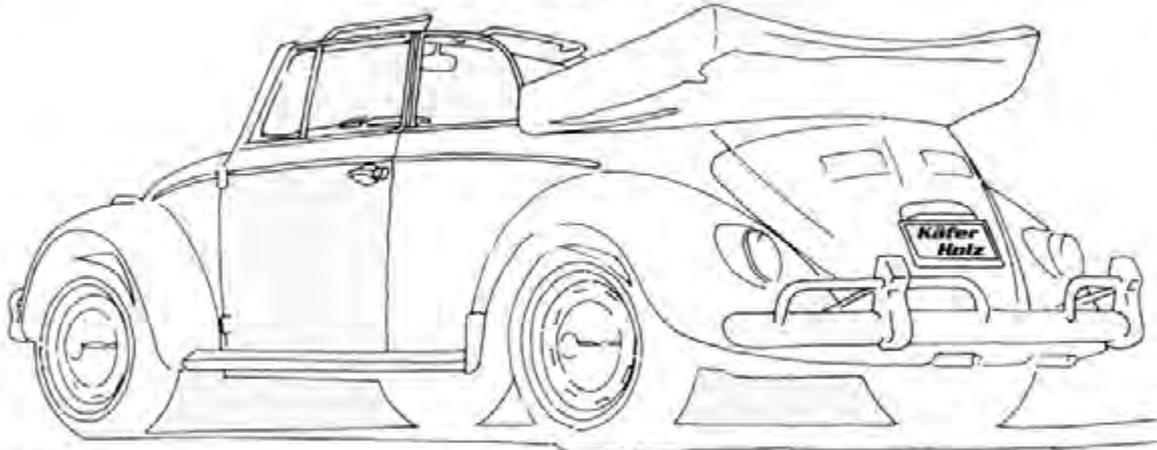


Käfer-Holz Käfer-Holz

Käfer-Holz Käfer-Holz

Käfer-Holz

Inh. Gerti Bongartz



Verdeckholzteile für Käfer-Cabrio & Karmann Ghia
zum Teil in originaler Qualität, Gummidichtungen preiswert und passgenau
sowie alles was sonst noch zum Verdeck gehört finden Sie bei:

Gerti Bongartz · Schönfelderstr. 16a · 53819 Neunkirchen

Fon: 0 22 47 - 9 15 92 46 · Fax: 0 22 47 - 9 15 92 48

Käfer-Holz Käfer-Holz

Käfer-Holz Käfer-Holz

Haben die Stoffvielfalt im Griff:
Das Team von WEST Trading B. V.

(Jan Willem – Jelle – Pim – Jan – Yolanda)



DER STOFF, AUS DEM (FAHRZEUG-) TRÄUME SIND...

Das Niederländische Unternehmen WEST Trading B.V. beliefert mit seiner ungewöhnlich reichhaltigen Stoffauswahl Autosattler in Aller Welt. Für die Bundessattlertagung öffnet die erfolgreiche Firma am 10. November 2018 seine Tore.

West Trading ist in der Welt der Fahrzeugpolsterei seit Jahren ein Begriff. Stammkunden gibt es nicht nur in den Beneluxländern und Deutschland. Polsterer, Sattler und Oldtimer-Restauratoren aus Australien, Schweden, Japan oder Brasilien bestellen in Heiloo ihre Stoffe. So sagt der Inhaber Pim Westerwal, nicht zu unrecht, ein wenig stolz: „Nicht schlecht für eine kleine Firma mit nur sechs Mitarbeitern.“

Die Firma wurde 1992 vom Vater des heutigen Inhabers, Henk Westerwal, gegründet. Nach 30 Jahren in der Möbelstoffenbranche hat er begonnen auch mit Fahrzeugstoff zu handeln. Ein überraschender Kurswechsel, denn nach Meinung von Sohn Pim wissen nur Wenige, dass hinter der Polsterung eines Autos eine ganze Branche steht. Mit einem defekten Sofa geht der Kunde zu einem Raumausstatter oder Möbelpolsterer, aber mit einem Riss in ihrem Autositz gehen die meisten Fahrzeugbesitzer in eine Autowerkstatt. Jedoch gibt es kaum KFZ-Betriebe die Sitze und Ausstattungen überarbeiten, dies ist schließlich ein

ganz anderer Berufszweig. Auf diese Fachleute konzentriert sich West Trading. Die vielen tausend Rollen in ihrem Lager, im Gewerbegebiet De Boekelermeer in Heiloo, haben eine magische Anziehungskraft auf Automobilhersteller und Restauratoren.

Kunden, die unser Lagerhaus besuchen, sind wie Kinder in einem gigantischen Süßwarenladen und schauen sich die Augen aus.

Auch die Produzenten des bekannten Fernsehformats „Pimp My Ride“ fanden, auf der Suche nach einer speziellen Ausstattung, ihren Weg ins Familienunternehmen.

West Trading liefert auch regelmäßig Stoffe an spezielle Kunden. Die Polsterung des ersten elektrischen Leichenwagens oder ein Auftrag für den Hubschrauber des Prinzen von Monaco, aber auch die Polsterung für ein Auto der Königin Maxima konnte mit Materialien aus Heiloo ausgestattet werden.

West Trading liefert inzwischen in 54 Länder. Dieser besondere Ruf ist das Ergebnis einer unermüdlichen Suche nach allen möglichen Stoffen. Hat Senior Henk 1992 mit nur fünf Rollen Stoff angefangen, können die Kunden inzwischen aus

bis zu 4500 originalen Autostoffen und 1500 verschiedenen Kunstledern in allen möglichen Farben und Mustern wählen. Die Möglichkeiten sind endlos. Von Sitz-, Dach- und Bodenbelägen bis zu Sicherheitsgurten,

von Materialien für aktuelle Fahrzeugmodelle bis hin zu Originalstoffen für Oldtimer. Die Fahrzeughersteller wechseln in immer kürzeren Abständen die Ausstattungsvarianten, der Markt verändert sich ständig. Die Firma West Trading hat hierfür einen speziellen Lagerbestand.

Die Welt der Autostoffe ist klein. In den Niederlanden gibt es ca. 100 Autosattler aber auch weltweit ist, in dieser Sparte, nur eine überschaubare Gruppe von Fachleuten aktiv.

Es gibt keine speziellen Fachmessen für diesen Sektor, deswegen organisiert West Trading alle zwei Jahre eine hauseigene Veranstaltung. In 2017 haben ungefähr 200 Kunden, aus der ganzen Welt, West Trading in Heiloo besucht. Die meisten ausländischen Kunden kombinieren die West-Trading-Messe mit einem Besuch in Amsterdam, aber es gibt auch Japaner oder Skandinavier die extra für diesen Tag in die Niederlande reisen.

West Trading war im Jahr 2008 eine der ersten Firmen im Gewerbegebiet „De Boekelermeer“. Da die jetzigen Lagerräume, bedingt durch kontinuierliche Erweiterungen des Sortimentes, schon wieder sehr beengt sind, ist eine Erweiterung dringend von Nöten.

Auf der gegenüber liegenden Seite des Gewerbeparks entsteht zur Zeit ein zweites Lager für noch mehr verschiedene Autostoffe. Das Familienunternehmen ist hier seit 10 Jahren ansässig und mit der Region verbunden. So bleibt „De Boekelermeer“ die Heimatbasis.

Bericht & Fotos: West Trading B. V.





ED-SNAP aus Edelstahl V4A
Schnellverschluss mit Spannfunktion, der wie ein normaler Druckknopf funktioniert.
Eine sichere Befestigung, die sich auch durch das Strecken des Stoffes nicht löst.



Sprühkontaktkleber Drucktank KIT
Geeignet für verschiedene Materialien, ideal für Kaltschaum und Polyether. Man benötigt keinen Kompressor.
AKTIONS-Set mit Drucktank (22 l), Spritzpistole, Düse, Schlauch und Walze.
AKTIONSPREIS 289,-



Schaumstoff schleifen
• Zum Schleifen von Rundungen, Flächen, Kannten u.v.m.
• Antrieb durch Bohrmaschine



ED-FIX aus strapazierfähigem Kunststoff
Verschluss-System ohne hervorstehende und scharfkantige Teile.
Rost-, Witterungs- und UV-beständig, integrierte Edelstahlfeder aus V4A.



ERNST DIEKGRAEFE



Kleberpumpe
Kleberstreichgerät für lösemittelhaltige Klebstoffe, ermöglicht eine exakte Dosierung der Klebermenge.

OUTDOOR-Schaumstoff
Große Poren und Offenporigkeit beschleunigen den Feuchtigkeitstransport und das Abtrocknen. Schimmelbildung wird wirksam verhindert. Flammschützend nach MVSS 302.

ERNST DIEKGRAEFE GmbH & Co.
Altermer Straße 13
D-58762 Altena-Dahle
Telefon (02352) 7001-0
Telefax (02352) 7001-99
www.ed-altena.de
info@ed-altena.de



Reparatur-Set zum Einhängen von Wellenfedern
Roboter Metall-Ersatz für Schmierrollen, anwendbar als innen- und auflegende Befestigung.

ED Zweigniederlassung WERKZEUG KÜPPER
Marienstraße 142
D-32425 Minden
Telefon (0571) 53953
Telefax (0571) 51313
www.ed-altena.de
werkzeug-kuepper@ed-altena.de

C. S. OSBORNE & CO. «Ihr Partner für das komplette OSBORNE-Programm!»

Mehr als 5000 Artikel für den Autosattler direkt lieferbar

Autostoffe
Kunstleder
Verdeckstoffe
Himmelwaren
Schaumteile
Leder
Teppich
Kederband
Klettband
Sitzheizung
und mehr

West Trading B.V.
De Droogmakerij 43
NL-1851 LX Heiloo

0031 72 5330591
info@westtrading.nl
www.westtrading.nl

WEST
TRADING B.V.

KLAUS HERMANN MAYER KRAFTFAHRZEUGTECHNIK

Hochwertige Cabriooverdecke

Computerzuschnitt, große Auswahl an Modellen,
Materialien und Farben, original Sonnenland und PVC

Innenhimmel, Fütterungen, Hüllen

Verdeck-Zubehör wie Spannseile, Verdeck-
hölzer, Gummidichtungen

Komplette Teppichsätze

Passgenau aus eigener Produktion

Echtleder-Innenausstattungen

Speziell für klassische Fahrzeuge



www.cabrio.de

73734 Esslingen, Berkheimer Straße 10-12
Telefon: 0711-35 7 90 00, Fax: 0711-35 79 00 14



50 JAHRE – SCHWEIN GEHABT !

Fritz Weiß kann auf 50 erfolgreiche Berufsjahre im Sattlerhandwerk zurückblicken, ein bisschen Glück war auch immer dabei – und einmal hat er so richtig „Schwein gehabt“...

Am 1. August 1968 begann ich, Fritz Weiß, meine Lehre als Sattler im Betrieb meiner Eltern in Engelthal. Dieser Betrieb wurde bereits 1887 von meinem Ur-Ur-Großvater gegründet. 1972 hatte ich das große Glück bei der Olympiade in München als „Servicemann für Pferdeausrüstung“ einige Mannschaften betreuen zu dürfen. Dies war nur möglich geworden, weil ich zum Team von Fritz Thiedemann gehörte, der als Trainer und Betreuer für Reiter und Pferd vor Ort war.

1979 folgte dann die Meisterprüfung. Mein Vater legte viel Wert auf Weiterbildung und darauf, dass man als Kollegen zusammenhält, denn es ist ja zum Wohl der Pferde. Danach durfte ich in verschiedenen Betrieben und Ländern weiter Erfahrung sammeln.

1994 wurde ich dann in Suhl als BBA-Vorsitzender des Sattlerhandwerks gewählt. Diese Amt begleitet mich bis heute. 2007 gründeten wir in Dessau unter Anleitung von meinem Freund und Sattlerkollegen Willi Weil den BVFR, dies war unsere beste Idee bzw. Entscheidung. Viele Kolleginnen und Kollegen habe ich in

all den Jahren kennenlernen dürfen und es fand und findet immer noch ein reger Informationsaustausch statt, denn man lernt nie aus.

Nun zu unserem Schwein:

In meinem 50jährigen Sattlerleben hatten wir schon viele Kuriositäten. Einige Schaukelpferde haben zu Weihnachten wieder mit neuem Sattel und Zaumzeug die Werkstatt verlassen und bereiteten den Kindern hoffentlich viel Freude. Im Frühjahr kam ein Kunde und fragte nach, ob wir ihm mit seinem Schwein behilflich sein können. Das Schwein ist ca. 50 Jahre alt, das Leder spröde, hatte einige Riss und vom vielen Gebrauch durch seine Kinder sehr fleckig und unansehnlich geworden. Das Schwein besteht aus einem Holzgerüst und ist mit Schaf- und Reißwolle gefüllt. Man kann sich ohne weiteres auf das Schwein setzen, es ist sehr stabil. Wir haben es dann mit hellbraunem Rindleder überzogen. Durch die vielen Rundungen mussten viele Lederteile zusammengesetzt und mit verschiedenen Handnähten zusam-



men gefügt werden. Rechtzeitig zum Geburtstag der Tochter unseres Kunden, konnte das Schwein die Werkstatt verlassen und wurde zur großen Überraschung auf dem Fest.

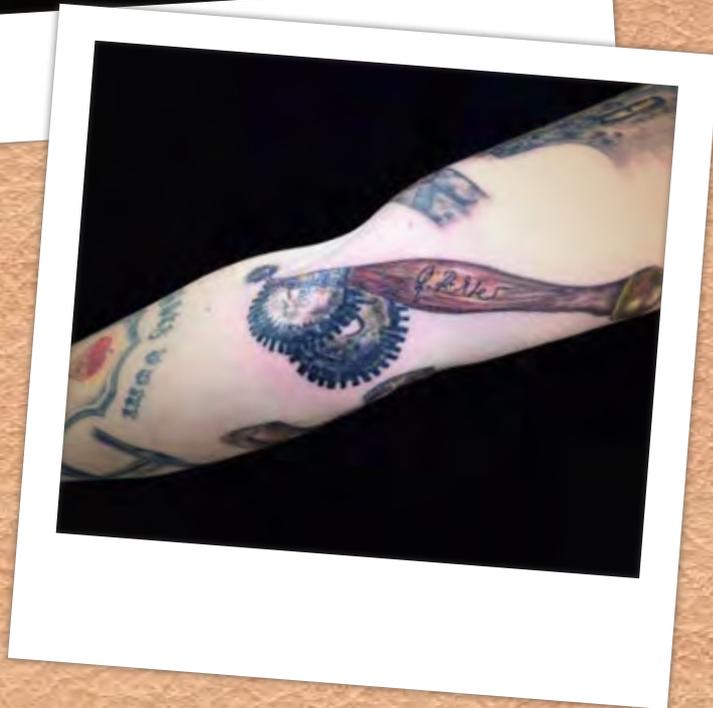
Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit den Sattlern und Sattlerinnen in Amsterdam 2018 und bin gespannt, was mich in den nächsten 50 Jahren erwartet.

Beitrag und Foto: Fritz Weiß

Wir lieben unser Handwerk -



Dennis Zink



Auf der tätowierten Prickmaschine am Ellenbogen von Dennis Zink ist sogar der Name des ehemaligen Besitzers mit verewigt. Gerhard Müller, der ehemalige Berufsschullehrer von Dennis Zink hat, als er in Rente ging, einige Werkzeuge an Schüler verschenkt. Sein Kommentar, als er das Tattoo gesehen hat: „...du bist doch verrückt..“

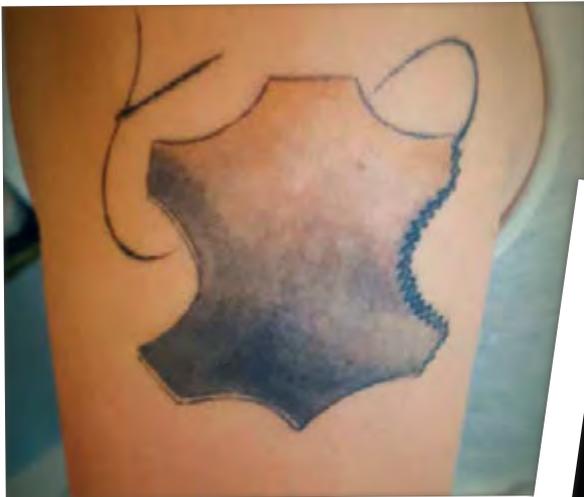
es geht uns sogar unter die Haut



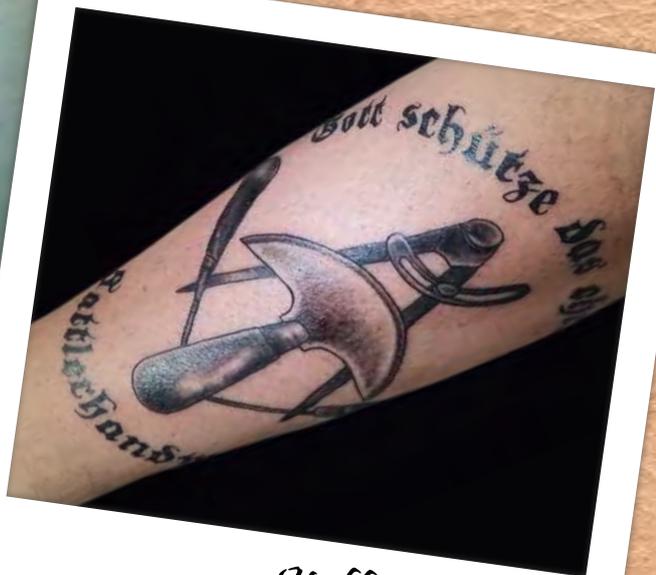
Uli Knoller



Carola Grote-Sticka



Natalie Ebel



Steffen Würtz

HERMANN MEYER

INDUSTRIEVERTRETUNG GMBH

Ihr kompetenter Partner seit 1960



Unser Sortiment beinhaltet von Abspannhaken bis Zeltware fast alles für:
Sattler, Polsterer, Raumausstatter, Planenmacher, Segelmacher, Vorzelthersteller,
Markisenbauer, technische Konfektionäre, Werften, technischer Grosshandel



Stöbern Sie in unserem
Online-Katalog
unter



www.hermannmeyer.de/elkat/

Henleinstraße 5 · 28816 Stuhr-Brinkum
Tel. +49 (0) 421-17 87 97 - 0 · Fax +49 (0) 421-17 87 97 20
info@hermannmeyer.de · www.hermannmeyer.de

VISION ZERO FÖRDERPREIS 2018 FÜR SÄTTLEREI BIELKINE

Der „Arbeitsschutz-Oscar“ der BG RCI wurde in diesem Jahr zum 21. Mal verliehen. Die besten Ideen für eine sichere Arbeitswelt wurden mit dem hoch dotierten Förderpreis ausgezeichnet, darunter auch die Sattlerei Bielkine für ihren allergiegerecht optimierten Arbeitsplatz.



Beim Fahrzeugsattler Bielkine, der Innenausstattungen (z. B. Sitze, Türverkleidungen etc.) repariert und austauscht, kam es bei einem Beschäftigten durch den Umgang mit den Arbeitsstoffen zu allergieauslösenden Symptomen. Bei einer fachärztlichen Untersuchung stellte sich heraus, dass der Beschäftigte bei Hautkontakt bzw. beim Einatmen von latexhaltigen Stoffen allergisch reagiert. Diese Erkrankung hätte an sich eine weiterführende Beschäftigung unmöglich gemacht, da im ganzen Betrieb eine Latex-Exposition nicht vermeidbar ist. Viel schlimmer für den Unternehmer war der drohende Verlust eines guten und erfahrenen Fahrzeugsattlers.

Gelungene Inklusion statt Exklusion eines Beschäftigten!

Gemeinsam mit dem Team wurde überlegt, ob es nicht doch eine Möglichkeit der Weiterbeschäftigung geben könnte. Das Problem war allerdings, dass sich die Erkrankung so auswirkt, dass schon kleinste Latexpartikel in der Luft sowie der bloße Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führten. Nach intensiver Analyse der im Betrieb vorhandenen Arbeitsstoffe stellte sich heraus, dass Latex in Gummihaar bzw. Gummikokos, Latexmilch und Latexschaum enthalten ist.

Es wurde die Idee entwickelt, in der Halle einen eigens für die Verarbeitung von Latex ausgewiesenen separaten Raum zu schaffen. Mit einem verschiebbaren Vorhang aus Planenmaterial kann jetzt ein Teilbereich „quasi“ luftdicht gemacht werden. Parallel dazu wurden alle latexenthaltenden Materialien luftdicht eingepackt (komplette Sitze, zu verarbeitendes Material, Restmüll und altes Material). Des Weiteren wurde überprüft, ob das latexhaltige Material durch andere Materialien ersetzt werden kann.

Durch die getroffenen Maßnahmen kann sich der Beschäftigte grundsätzlich in der Halle frei bewegen und arbeiten. Die Tätigkeiten mit latexhaltigem



VISION ZERO
Förderpreis



BG RCI

Berufsgenossenschaft
Rohstoffe und chemische Industrie



**Wir brauchen
Ihre Ideen!**

Machen Sie mit beim
VISION ZERO Förderpreis
und gestalten Sie mit Ihren
Ideen die Arbeitswelt
von morgen.

VISION ZERO. Null Unfälle – gesund arbeiten!

Der VISION ZERO Förderpreis ist Teil der zukunftsweisenden Präventionsstrategie der BG RCI. VISION ZERO basiert auf der Überzeugung, dass alle Unfälle und Berufskrankheiten verhindert werden können. Ziel ist es, dass niemand bei der Arbeit getötet wird, sich schwer verletzt oder erkrankt. Mit Ihrer Teilnahme am VISION ZERO Förderpreis können Sie dazu beitragen, die Vision einer gesunden und sicheren Arbeitswelt zu verwirklichen.



Mehr Informationen finden Sie unter www.bgrci-foerderpreis.de



Material finden in dem isolierten Raum statt, entstehende Stäube werden dort sofort abgesaugt und verteilen sich nun nicht mehr in der Halle. Mit den umgesetzten Maßnahmen kann der Erkrankte nun ohne Probleme in seinem erlernten Beruf weiterarbeiten.

Es wird für den Mitarbeiter sowohl der Hautkontakt als auch das Einatmen latexhaltiger Stäube vermieden, da zusätzlich im Betrieb alle latexhaltigen Produkte in Tüten verschlossen werden - auch komplette Autositze.



Zukünftig versucht der Unternehmer, die für den Beschäftigten gesundheitsschädlichen Materialien, sofern technisch machbar, zu ersetzen. Im Moment können für einige typische Aufträge schon neue Arbeitsstoffe eingesetzt werden.

Beitrag & Fotos: BG RCI

WOFÜR LOHNT ES SICH, ZU STERBEN?

Gibt es etwas, wofür es sich lohnt, seine Gesundheit oder sogar sein Leben zu riskieren?

Dies ist keine philosophische Frage, sondern ganz ernst gemeint. Im ersten Moment werden Sie wahrscheinlich für sich denken: „Mein Leben für etwas riskieren – auf gar keinen Fall“. Aber wenn das eigene Kind in Gefahr ist oder ein anderer Mensch, den Sie lieben? Dann wird der eine oder andere diese Frage für sich noch einmal anders bedenken und bewerten.

Es gibt auch viele Menschen die ein hoch riskantes Hobby betreiben und gehen für den „Kick“ ein – wie sie sagen – kalkuliertes Risiko ein. Wirklich riskant wird es jedoch, wenn Menschen sich in ihren Fähigkeiten überschätzen. Dann wird z.B. beim Schwimmen zu weit in den See geschwommen oder mit dem Mountainbike zu schnell den Berg herunter gefahren oder mit dem Motorrad oder dem Auto zu schnell gefahren. Diese Liste lässt sich unendlich verlängern.

Wer in seinem Leben Motorrad gefahren ist, oder Ski, der kennt meist das Erlebnis der Selbstüberschätzung. Aus einem Augenblick der Unachtsamkeit oder auch Euphorie heraus passiert ein Sturz oder ein Beinahe-

Unfall und wenn die Schutzengel wachsam waren, dann ist nichts oder nur wenig passiert. Der Hauptbeteiligte an dem Geschehen hat seine Gesundheit oder sogar sein Leben riskiert, nicht absichtlich, aber das Risiko war deutlich erhöht. Und genau hierum geht es: Wer im Vorfeld sein Tun überlegt und abschätzt, der wird alles unternehmen, damit nichts passiert. Aber wer sich sein Handeln vorher nicht überlegt oder falsch einschätzt, der geht Risiken und Gefahren ein, die nicht nötig sind.

Wer bei den Sicherheits-hinweisen im Flugzeug genau zuhört, der weiß: wenn die Sauerstoffmasken fallen, gilt es, sich immer zuerst selbst eine Maske aufzusetzen und erst dann anderen Personen behilflich zu sein. Wer das nicht weiß wird erst seinem Kind behilflich sein die Maske aufzusetzen und dann bei dem Versuch sich die Maske aufzusetzen ohnmächtig werden. Also wichtig ist zu wissen, wie es geht um dann richtig zu handeln.

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit leben

Genau hierum geht es im Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit. Jeder Mensch bewertet die verschiedensten Situationen und Begebenheiten für sich selbst. Und diese Bewertungen sind sehr subjektiv und oft falsch. So bewerten viele Menschen das Kreuzen des Weges durch eine Spinne als im höchsten Grade beängstigend und „lebensgefährdend“. Es wird sofort gehandelt und die Spinne, wird hoffentlich lebend aus der Wohnung entfernt. Das Tragen von Sicherheitsschuhen auf der Arbeit hingegen wird als lästig und unnötig oder als überzogen eingeschätzt, denn es ist ja noch nie etwas passiert. Auch Statistiken helfen erst einmal nicht, die Situation anders zu bewerten.

Es geht um Bewertungen der Situationen und um vorbeugende Handlungen. Aktionen zum Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind vorbeugende Maßnahmen um ungewünschte Ereignisse zu vermeiden die

Wissen wie es geht,
um richtig handeln
zu können



Vereinfachte Handhabung mit dem neuen Female Clip

S Sauleda

Masacril

Hochqualitatives Acryl für Sprayhoods, Markisen, Segelkleider oder wo langlebige Tuche notwendig sind.



(agora)

Polsterstoffe für den Außenbereich



SeaTech

Kunstleder



Deck / Deck Pro

Polyestergewebe, einseitig PVC-beschichtet, matt lackiert



Port / Port Pro

Polyestergewebe, beidseitig PVC-beschichtet



WeatherMAX

YKK

CAF 316

LOXX

LINDEMANN

Partner der Profis

www.lindemann-kg.de • verkauf@lindemann-kg.de • Tel: 040 - 211197 800



noch nicht passiert sind. Das bedeutet es ist ein paradoxes Thema:

Wir müssen viel tun, damit nichts passiert!

Hierin liegt die Herausforderung: Die Gefahr liegt darin, wenn nie etwas passiert, dann sind bestimmte Handlungen irgendwann lästig und mühselig und auch die eigene Bewertung des Themas verändert sich. Irgendwann wird nicht mehr aufgepasst und die Aufmerksamkeit lässt nach. Im schlimmsten Fall passiert dann ein Unfall und den gilt es zu vermeiden.

Wer also seine Mitarbeiter dazu bringen möchte, mehr auf seine eigene Gesundheit zu achten und mehr Arbeitsschutzmaßnahmen zu nutzen und einzuhalten muss zuallererst bei sich anfangen. Es geht um einen guten Zweck - es geht darum, dass jeder der morgens zur Arbeit fährt, auch abends gesund und munter wieder nach Hause kommt. Und es geht darum, dass jeder der sein Leben lang arbeitet auch sein Rentenalter erlebt und dann auch noch so gesund ist, wie es möglich ist. Betrachten Sie die

Regeln, Anweisungen und Gesetze nicht als bürokratisches Übel sondern als Leitplanken. Sie zeigen einen Korridor auf, der den Unternehmer darin unterstützt, dafür zu sorgen, dass er und alle seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch abends wieder gesund nach Hause gehen.

Nutzen Sie die Unterstützungen der BG!

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit ist gar nicht kompliziert und wer sich mit dem Thema befasst, der wird mit seinen Mitarbeitern ein Umdenken anstoßen um letztlich auch gewisse Arbeitsgewohnheiten zu ändern, um keine Unfälle zu riskieren. Wer sagt, bei ihm ist noch nie wirklich etwas passiert, der hat bis jetzt statistisch viel Glück gehabt. Doch Glück alleine reicht nicht.

Aktive Arbeitssicherheit ist viel und richtige Kommunikation

Ein Beispiel: Damit ein Mitarbeiter in Zukunft seine Sicherheitsschuhe trägt, hilft es nicht, ihm Bilder von verunfallten Men-

schen mit abgetrennten Zehen zu zeigen. Er bewertet ja für sich die Situation als ungefährlich oder, dass ihm so etwas nicht passieren kann. Die Psychologie spricht bei den Schockbildern von Vermeidungszielen, weiß aber mittlerweile auch, dass die meisten Menschen mit diesen Vermeidungszielen nichts anfangen können, deshalb wirken sie meist nicht.

Überlegen Sie mit Ihren Mitarbeitern was ihnen wichtig ist und wie sie sicherstellen können, dass sie diesen Zustand immer wieder erreichen, weil sie auf sich aufpassen.

Zum Beispiel ist es für den jungen Familienvater mit Sicherheit ein motivierendes Ziel, wenn er über sein Zuhause nachdenkt und das Tragen der Sicherheitsschuhe mit dem „Gesund nach Hause kommen“ verknüpft wird. Ein Mitarbeiter der nicht unbedingt glücklich ist, wenn er nach Hause fährt – aus welchen Grund auch immer – braucht ein anderes positives Bild, um sich zu motivieren, Sicherheitsschuhe zu tragen. Vielleicht wandert er gerne oder geht gerne Joggen, dann ist es sehr einfach ihn dazu zu



bringen seine FüÙe zu schützen. Verbinden Sie das Bild des Hobbys mit dem Tragen der Schuhe. Er wird eine andere Bewertung vornehmen. Nicht: „Mir passiert nichts“, sondern „Ich trage Sicherheitsschuhe damit ich heute Abend joggen kann“. Ist diese Verknüpfung im Gehirn hergestellt, wird er sogar in Zukunft darauf achten, dass auch alle Kollegen ihre Schuhe tragen.

Gelebter Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit ist ein Akt des Respektes und der Wertschätzung an alle Kollegen. Nutzen Sie einen Leitspruch, z.B.: „Uns geht es gut und das soll auch so bleiben“.

Beitrag: Klaus-Dieter Scholz (BSCG) Kommunikationstrainer und Coach, seit zwei Jahren in die Ausbildung der 140 Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehr Dortmund eingebunden. Respekt Aufmerksamkeit und Wertschätzung sind die wichtigsten Werkzeuge der Kommunikation. Und Kommunikation ist der größte Hebel für den Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Information zu Sicherheit und Gesundheitsschutz im Sattler-Handwerk bietet:

- ▶ **Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)**
www.baua.de
- ▶ **e.check der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI)**
www.bgrci-echeck.de/eCheck/eCheck.php
Online-Publikationen der „Checks für Sicherheit und Gesundheitsschutz“ für das Raumausstatter-Handwerk, Polsterbetriebe, Lederwarenbetriebe, Sattler-Handwerk und Gerbereien.



**H-TYPE 969 CYLINDER ARM MACHINE –
DER SPEZIALIST FÜR EXTREME NÄHAPPLIKATIONEN**

- Exzellentes Stichbild und gleichmäßig fester Stichanzug auch bei der Verarbeitung extremer Nähgarnstärken bis Nm 5/3
- Großer Stichlängenbereich bis 12 mm für Montage- und Ziernähte

HEAVY – HEAVIER – H-TYPE

- Hohe Produktivität aufgrund des XL-Barrelgreifers – 70% größere Spulenkapazität im Verhältnis zum Standardgreifer
- Der große Durchgangsraum und die extrem hohe Nähfußlüftung bis max. 30 mm erleichtert die Handhabung von volumigem Nähgut



DÜRKOPP ADLER AG
www.duerkopp-adler.com
E-mail marketing@duerkopp-adler.com



scupin

**Autosattlerei
Polsterei
Planen**

Am Bärenwald 5
87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 3127
www.scupin-sattlerei.de
info@scupin-sattlerei.de



Wir polstern und beziehen Lenkräder, von Hand genäht, zeitnah und auf höchstem Niveau





SAB-NÄHTE. ODER DIE NIEMALS ENDENDE GESCHICHTE DES FACHOBMANNS- FAHRZEUGSATTLER...

Es ist geschafft. Endlich kann der BVFR eine Verbandsempfehlung anbieten anhand der nun SAB-Nähte erstellt werden können.

Wie alles begann

Nach meiner Wahl zum Fachobmann-Fahrzeugsattler habe ich mir Gedanken gemacht was für die Zukunft wichtig ist und womit wir Autosattler immer wieder konfrontiert werden. So kam ich schnell auf das Thema „Airbag-Nähte“. Immer wieder hatten sich in der Vergangenheit Kollegen an das Thema herangemacht, jedoch nie einen zufriedenstellenden Abschluss erreicht. So habe ich viele Stunden am Computer verbracht und im Web gestöbert. Viele Ansätze gefunden und nach kurzer Recherche wieder verworfen.

Nach geraumer Zeit bin ich dann auf diverse Schonbezugsproduzenten aufmerksam geworden die Ihre Bezüge mit SAB-Naht anbieten. Im weiteren Verlauf dann auf „technische Anforderungen“ die laut KBA als Grundlage für eine ABE dienen. Schonbezugsproduzenten erstellen Schonbezüge in Serie mit sich immer wiederholenden, gleichbleibenden Arbeitsprozessen und Materialien. Dies ist der prägnante Unterschied zu der Problematik die sich uns stellt.



Wir können kein Produkt anbieten sondern benötigen eine zertifizierte Verfahrensweise um eine SAB-Naht zu produzieren. Schließlich sind wir die Individualisten, Fachleute die Unikate, Kleinserien oder auch Sitzreparaturen anbieten. Mir fiel auf, das auch in den ABE`s der Schonbezüge einige Variablen benannt werden. Dies hauptsächlich im Bereich der Materialwahl. Dazu kamen die oben benannten technischen Anforderungen. Hier beruft sich das

KBA auf einen Entwurf der von einem entsprechenden Fachgremium erstellt wurde aber nie Gesetzeskraft erlangt hat.

Nun liegt auch noch die Problematik erlöschen der Betriebserlaubnis eines Fahrzeuges im Raum, welche bei Ausführungen durch uns Sattler ansteht. Und dann geisterte auch immer der Umstand durch die Szene, das nur eine, durch Nähautomaten erstellte Naht mit entsprechender Dokumentation dazu füh-



ren kann das eine Sollreißnaht fachgerecht erstellt wird. Nach ersten Gesprächen mit dem TÜV und mit diversen Kollegen die in dem Metier tätig sind und sich mit Dokumentation bzw. Qualitätsmanagement auskennen war für mich klar das es hier etwas zu erreichen gibt.

Eine Arbeitsgruppe wird eingerichtet

Auf der Jahrestagung 2012 wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, in der ich Unterstützung von Boris Bielkine und Niels Brandt erhielt. Und noch eine vierte Person konnte uns hilfreich zur Seite stehen. Ein Kunde von Boris Bielkine ist TÜV-Ingenieur QM-Automotive im Ruhestand. Eberhard Meyer-Brenken hat somit, neben der nötigen Zeit, auch das entsprechende Fachwissen und gute Kontakte, die wir ein um das andere mal gut gebrauchen konnten.

Los ging es mit einer ersten FMAE (Fehler-Möglichkeiten-Einfluss-Analyse). Hier wurden erste Produktionsschritte besprochen und

dargelegt sowie Realisierungsrisiken und durchzuführende Maßnahmen bestimmt. Produktionsdaten und Parameter für SAB-Nähte, die sich aus der Industrie ableiten ließen, wurden gesammelt und ausgewertet.

Nachfolgend hat sich hier ein Ziel gefestigt. Wir werden keine Möglichkeit haben ein Produkt anzubieten, welches universell einsetzbar ist. Wir werden ein Produktionsverfahren erarbeiten und prüfen lassen anhand dessen eine SAB-Naht zu erstellen ist. Mit diesen Eckdaten begann die Fleißarbeit. Immer wieder gab es Treffen, Ergebnisse wurden besprochen, neue Aufgaben wurden definiert und aufgeteilt. Weitere Infos zu Materialien, Produktionsverfahren und Produktionsparametern wurden zusammengetragen, ausgewertet und in unsere Arbeit integriert.

Eine Besprechung beim TÜV in Köln, mit dem zuständigen Ingenieur fand statt. Hier bekamen wir wichtige Empfehlungen bezüglich der Vorgehensweise und der Sitztypen die wir prü-

fen lassen sollten. Eine Treffen bei Adler-Dürkopp in Bielefeld mit Fachleuten aus dem Bereich Nähtechnik gab uns Einblicke was wir an Maschinen wirklich benötigen. Und immer wieder gab es neue Ansätze die wir aus verschiedensten Quellen zusammentragen konnten.

Ein Fachanwalt wird beauftragt

Zwischenzeitlich haben wir einen Anwalt ausfindig gemacht der „vom Fach“ ist und sich mit der Thematik SAB-Naht auskannte. Er hat einen Vorsitz im Rechtsausschuss des deutschen Verkehrssicherheitsrates DVR sowie einen Vorsitz im Rechtsausschuss des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller VDIK, er wirkt zudem an der Deutschen Akademie der Verkehrswissenschaften und in der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwalt Verein DAV mit. Dieser Fachanwalt wurde beauftragt eine rechtliche Bewertung des „Problemfeldes“ SAB-Naht anzufertigen. Seine Expertise, die wir durchweg positiv



Impressionen aus dem Prüflabor des TÜV (links) und Erstellung von Zugmustern für eine Vereinfachung der fortlaufenden Nachprüfungen (rechts).

für unser Vorhaben werten konnten, hatte enormen Einfluss auf unser fortlaufendes Projekt. So ist eine maßgebliche Aussage, dass es ausdrückliche gesetzliche Regelungen zu Airbagsystemen einfach nicht gibt. Zum Beispiel ist in den entsprechenden Paragraphen der StVZO für Airbagsysteme keine Bauartgenehmigung vorgeschrieben. Zulassungsrechtliche Regelungen in einem Gesetz betreffend „Airbagsysteme“ existieren nicht. Die Problematik, dass die Betriebserlaubnis erloschen ist, würde nur greifen, wenn tatsächlich jemand geschädigt oder mehr als unvermeidbar gefährdet wird. Eine bloß theoretisch denkbare Möglichkeit, dass dies eintreten kann, wird nicht ausreichen.

Die Möglichkeiten werden greifbar

Insoweit wir also einen Nahtprozess entwickeln, der – geprüfter Maßen – einwandfrei funktioniert, wird ein QM-System erarbeitet, welches auch für kleine Handwerksbetriebe handelbar ist, wird fortlaufende Nachprüfungen (CoP-Prüfungen) gewährleis-

ten und der Produktionsprozess mit seinen festgelegten Verarbeitungsparametern dokumentiert wird, können wir SAB-Nähte erstellen und in Umlauf bringen.

All dies haben wir in unsere Verbandsempfehlung einfließen lassen.

Gründliche Prüfung für maximale Sicherheit

Ausgesuchte Sitztypen wurden mit, von uns produzierten, Bezügen bestückt und zu jedem Sitz gab es ein baugleiches Original exemplar des Fahrzeugherstellers. Sämtliche Sitze wurden nachfolgend beim TÜV geprüft und mit den OEM-Sitzen abgeglichen. Es fanden Extrem-Tests statt bei Hochtemperatur +85 Grad Celsius und Tieftemperatur -40 Grad Celsius. Die Prüfanforderungen waren identisch mit denen der Fahrzeugindustrie und entsprechen den Anforderungen für eine ABE.

Abschließend erhielten wir ein technisches Prüfzeugnis vom TÜV, welches unseren Sitzbezügen eine 100%-tige Funktion attestierte.

Einfache Nachprüfung durch Zugmuster

Um die geforderten „fortlaufenden Nachprüfungen“ einfach und effektiv gestalten zu können, sind wir auf die Methode der Zugprüfung aufmerksam geworden. Entsprechend haben wir zu allen Bezügen, die beim TÜV geprüft wurden, Zugmuster erstellt und diese im Nachgang laborseitig testen lassen. Im Ergebnis zeigten sich hier recht gleichwertige Parameter, die wir ebenfalls in die Verbandsempfehlung integrieren konnten. Somit haben wir eine günstige Prüfmöglichkeit geschaffen, die es jedem Sattler ermöglicht, die geforderten Prüfungen durchführen zu lassen.

Bericht & Fotos: Lothar Gläser, Düsseldorf



Im Bereich Reitsportausrüstung präsentierten die Prüflinge ihre Meisterstücke erstmals an einem Modellpferd. Neben verschiedenen Sätteln zählte auch ein Zuggeschirr, das sogenannte Kummet (vorne links), zu den Ergebnissen.

Es gratulierten Prüfungsausschussvorsitzender Martin Kessel (ganz hinten) sowie die Prüfungsausschussmitglieder Friedrich Weiß (3. Reihe, 2. v. re.) und Leonhard Rau (3. Reihe, 1. v. re.).

DEUTSCHLANDS SATTLER MACHEN MEISTER IN MAINBURG

Von der Geldbörse über den Pferdesattel bis zum Pkw-Sitz: Beim Beruf Sattler und Feintäschner dreht sich alles rund ums Leder. Dass ihre Fähigkeiten sogar meisterlich sind, haben in diesem Jahr 17 Sattler im niederbayerischen Mainburg bewiesen.

Der Meisterkurs der Sattler-Innung Südbayern im Bundesfachzentrum in Mainburg ist der bundesweit einzige Vollzeitkurs für diese Berufsgruppe. Prüflinge aus ganz Deutschland erwarben dort innerhalb von drei Monaten theoretische und praktische Fachkenntnisse und stellten sich der Meisterprüfung in ihrem jeweiligen Fachgebiet.

Umfangreiches Wissen und Können gefordert

Die Meisterschülerinnen und Meisterschüler perfektionierten ihre Kenntnisse unter anderem in den Bereichen Innenausstattung und Planung, Lederkunde und Klebtechnik, Polstern und Beschläge, Sitzelektrik und Airbag. Außerdem standen die Themen Kalkulation, technisches Zeichnen, Auftragsabwicklung, Betriebsführung, Satteltkunde und Pferde-Anatomie auf dem Stundenplan. Art und Design ihres Meisterstücks für den praktischen Teil der Prüfung wählten die Teilnehmer selbst. Nach der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss erarbeitete jeder Jungmeister in insgesamt 36 Ar-

beitsstunden in einem festgelegten Ablaufplan ein absolutes Unikat unter Aufsicht eines Schaumeisters. Neben einer Freihandzeichnung fertigte jeder Prüfling zudem eine Kalkulation und ein Kundenangebot an.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Martin Kessel gratulierte den Absolventen. „Als Meister sind Sie nun Profis in einer Nischenbranche mit hohem Kaufkraftpotential. In Zeiten niedriger Zinsen boomt der Oldtimermarkt und auch der Reitsport erlebt in Deutschland seit Jahren einen Aufschwung.“ Zwar besteht im Sattler- und Feintäschnerhandwerk längst keine Notwendigkeit mehr, die Meisterprüfung abzulegen, um sich selbstständig zu machen. „Trotzdem ist der Meisterkurs die einzige Chance für tiefgreifende Wissensvermittlung erfahrener Sattlermeister an junge Gesellen“, zeigte sich Martin Kessel überzeugt. Vielleicht mit ein Grund dafür, dass sich immer mehr Teilnehmer aus ganz Deutschland für den Besuch des Meisterkurses in Mainburg entscheiden.

Beruf mit aussichtsreichen Perspektiven

Insgesamt hat das Berufsfeld Sattler und Feintäschner drei Fachrichtungen: Fahrzeugsattler stellen neben Lederbezügen für Fahrzeugsitze auch komplette Autoinnenausstattungen und Cabriovertische her. Reitsport-sattler haben sich auf die Produktion von Reitsportartikeln wie Sattel, Zügel und Geschirr spezialisiert. Die dritte Berufsgruppe, die Feintäschner, stellen Taschen, Beutel und Koffer aus Leder oder Kunstleder her. Voraussetzung für diesen Beruf sind mathematische Kenntnisse, Kreativität, Fingerspitzengefühl, technisches Verständnis und die Vorstellungskraft, wie man zweidimensionale Zuschnitte für dreidimensionale Objekte herstellt. Die Karriereaussichten für Sattler und Feintäschner sind vielversprechend.

Beitrag & Foto: HWK
Ansprechpartner: Martin Kessel
martin.kessel@hwkno.de

BVFR

**SATTLER
HANDWERK**



**VIELE
SPEZIALISIERTE
MITGLIEDER.
EINE STARKE
GEMEINSCHAFT.**

Der Sattlerberuf ist unglaublich vielfältig – und genau deshalb sind Sattlermeister heute oft hoch spezialisiert: So gibt es Reitsportsattler genauso wie Fahrzeugsattler, Bootssattler, Feinsattler, Sportartikelsattler – und natürlich auch „Allrounder“, die wenigstens einen Mix aus diesen einzelnen Spezialisierungen anbieten.

Um diesen Fachleuten eine gemeinsame Lobby zu geben, wurde im Jahr 2007 der BVFR gegründet.



**MITGLIED
WERDEN**



BUNDESVERBAND FAHRZEUGAUSSTATTUNG UND REITSPORTAUSRÜSTUNG E.V. AUF EINEN BLICK

EIN BREITES ANGEBOT. IN DEM SICH STÄNDIG ETWAS TUT.

Als Bundesverband organisieren wir das ganze Jahr hindurch Tagungen, Workshops, Weiterbildungen und mehr und bieten unseren Mitgliedern eine Plattform, um sich weiter zu vernetzen.

Wir informieren über spannende Themen wie neue Arbeitsgebiete, Entwicklungen in Ausbildung und Politik und vieles mehr.

Präsident

Roland Steiner
Waldstrasse 15
79689 Maulburg

Tel. 07622-8224

E-Mail: r.steiner@bvfr.org

Vizepräsident

Fritz Weiß
Hauptstr. 16
91238 Engelthal

Tel. 09158-243

E-Mail: f.weiss@bvfr.org

Mitglied des Vorstand

Niels Brandt
Petridamm 24
18146 Rostock

Tel. 0381 680313

E-Mail: n.brandt@bvfr.org

Mitglied des Vorstands

Frederike von Bothmer
Mindenerstrasse 1
49163 Bohmte

Tel. 0176-24486998

E-Mail: f.v.bothmer@bvfr.org

Mitglied des Vorstands

Hans-Joachim Scupin
Am Bärenwald 5
87600 Kaufbeuren

Tel. 08341-3127

E-Mail: h-j.scupin@bvfr.org

Mitglied des Vorstands

Boris Bielkine
Am Listholze 62
30177 HANNOVER

Tel. 0511-697429

E-Mail: b.bielkine@bvfr.org

Fachobmann Reitsport

Steffen Würtz
Lammgasse 2
74336 Haberschlacht

Tel. 07135-933778

E-Mail: s.wuertz@bvfr.org

Fachobmann Fahrzeug

Lothar Gläser
Heerdter Landstr. 245-247
40549 Düsseldorf

Tel. 0211-503241

E-Mail: l.glaeser@bvfr.org

AUFNAHMEANTRAG AUF S. 47



GESCHÄFTSSTELLE MÜNCHEN

Bundesverband Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.

Inge Hafner
Daniela Russo

Birnauer Str. 16
80809 München

Telefon: +49 (0) 800 - 28 37 333
oder 0800 - BVFR333

Telefax: +49 (0) 89 - 30 79 79 35
Email: mail@bvfr.org

www.bvfr.org

Wir unterstützen und koordinieren die
Verbandsarbeit im Sinne unserer Mitglieder
und der regionalen Öffentlichkeit u.a. bei

- ▶ der Förderung der gemeinsamen, gewerblichen Interessen unserer Mitgliedsbetriebe
- ▶ der Nennung von Sachverständigen bei Problemen zwischen Mitgliedsbetrieben und deren Auftraggebern
- ▶ der Regelung und Überwachung der Berufsausbildung entsprechend den Vorschriften der Handwerkskammer
- ▶ der Mitwirkung bei Zwischen- und Gesellenprüfungen
- ▶ Der Verband unterstützt Mitglieder bei betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragestellungen
- ▶ der Existenzgründung
- ▶ der Schlichtung zwischen Ausbildern und Auszubildenden im Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten



DIE BVFR-GESCHÄFTSSTELLE IN MÜNCHEN

Seit Februar 2017 hat die Geschäftsstelle des BVFR ihren Sitz in München in den Räumen der Raumausstatter- und Sattler-Innung Südbayern. Ansprechpartner vor Ort sind die Geschäftsführerin Inge Hafner und ihre Assistenz Daniela Russo.

Ihre Ansprechpartnerinnen im Münchner Büro des BVFR:



Inge Hafner Geschäftsführerin

Inge Hafner übernahm 2008 die Geschäftsführung der Raumausstatter- und Sattler-Innung Südbayern. Seit dieser Zeit pendelt die Augsburgerin zur Geschäftsstelle in München: „Die Zusammenarbeit mit den Sattlern war schon immer intensiv, seit vielen Jahren führt die Innung Sattler-Meisterkurse durch. Auch haben wir die Prüfungshoheit für die Zwischenprüfung der Sattler in der Berufsfachschule Mainburg.“

Mit dem Umzug des BVFR nach München im Februar 2017 konnte Inge Hafner dann auch für diesen Verband die Geschäftsführung übernehmen: „Große Priorität in meinem Aufgabenbereich hat der Sattlernachwuchs. Von der Berufswerbung, bis zur Weiterbildung und Prüfungsvorbereitung. Ich bündle die einzelnen Interessen und Anliegen der Sattler und trage sie zu den Entscheidungsträgern. Durch jede einzelne Mitgliedschaft gewinnt unsere Stimme an Gewicht, sowohl regional als auch überregional. Das betrifft vor allem Ministerien, Behörden, Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, Fachorganisationen und Ausbildungseinrichtungen.“

„Meine Motivation: Ein starker Sattlerverband – fit für die Zukunft! Es gibt viel zu tun, packen wir´s an!“

Kontakt: i.hafner@bvfr.org



Daniela Russo Assistenz der Geschäftsführung

„Ich bin gelernte Kauffrau für Bürokommunikation und arbeite seit März 2018 in Teilzeit als Assistenz/Mitgliederbetreuung für den BVFR. Nach meiner Elternzeit war dies eine neue Herausforderung mit vielen interessanten Aufgaben. Der kollegiale Zusammenhalt gefällt mir sehr gut. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des BVFR!“

Kontakt: d.russo@bvfr.org

COLOURLOCK®

Fragen Sie uns bei Lederproblemen.
Wir verstehen Leder!



Anwendungsvideos
finden Sie unter
www.lederzentrum.de



LEDERZENTRUM GmbH · Raiffeisenstraße 1 · 37124 Rosdorf
Tel.: +49(0)551/770 730 · info@lederzentrum.de · www.lederzentrum.de



Johann-Sebastian-Bach-Str. 4
D-34134 Kassel
Tel.: +49 (0) 564 9088 480 0
Fax: +49 (0) 564 9088 480 14
Internet: www.pb-planentechnik.de
Email: kontakt@pb-planentechnik.de

Ihr starker Partner
für die Planenfertigung und Industrie
hat sich vergrößert

Neu im Sortiment



Firmensitz



WAS INNUNGEN UND VERBAND LEISTEN

Laut Handwerksordnung ist eine Innung der freiwillige Zusammenschluss der selbständigen Handwerker eines Handwerks oder sich fachlich oder wirtschaftlich nahestehender Handwerke oder Gewerbe zur Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen innerhalb eines Bezirks.

Ob es sich um fachliche, rechtliche oder betriebswirtschaftliche Themen handelt, die Innung ist stets auf dem neuesten Stand und berät und informiert ihre Mitglieder kompetent und zeitnah. An den grundsätzlichen Zielen der Innungsarbeit hat sich aber seit dem Mittelalter nicht viel geändert.

An erster Stelle stehen damals wie heute die Förderung der gemeinsamen gewerblichen Interessen der Mitglieder sowie die Pflege des Gemeingeistes und der Berufsehre.

Die Hauptaufgaben der Innungen sind von jeher:

- ▶ die Regelung und Überwachung der Lehrlingsausbildung und
- ▶ Abnahme der Gesellenprüfungen,
- ▶ ein gutes Verhältnis zwischen Meistern, Gesellen und Lehrlingen anzustreben,
- ▶ Schlichtung bei Streitigkeiten sowie die
- ▶ Förderung des handwerklichen Könnens von Meistern und Gesellen.

Weitere wichtige Aufgaben sind unter anderem:

- ▶ Interessenvertretung in der Politik durch Zusammenarbeit mit den übergestellten Organisationen,
- ▶ Zusammenarbeit mit Marktpartnern
- ▶ Anwerbung von Nachwuchs und vieles mehr.

Die heutigen Innungen bieten Ihren Mitgliedern ein modernes Netzwerk mit vielfältigen Dienstleistungen und Informationen.

Die Mitgliedschaft im Verband BVFR ist für einen Handwerker mit Qualitätsanspruch nicht nur ein Rechenexempel.

Als Geschäftsstelle sind wir für unsere Mitglieder der kompetente Ansprechpartner vor Ort!

Vorstandschaft, Geschäftsführung und viele freiwillige Helfer engagieren sich rund ums Jahr in ehrenamtlicher Arbeit für die Gemeinschaft: sie bereiten Seminare und Kurse vor, beteiligen sich an Messen und Ausstellungen, planen und gestalten Werbemittel, organisieren Gesellenprüfungen, Meisterkurse und vieles mehr.

„BVFR Mitglieder sind kompetente Solisten in einem starken Netzwerk.“

Und nicht zuletzt wird durch die Ausführung der Prüfungen und der Lehrlingsausbildung der Fortbestand des Sattlerberufes gewährleistet!

Als BVFR Mitglied stärken Sie das Handwerk und grenzen sich von unqualifizierten Wettbewerbern ab!

Die im folgenden näher beschriebenen Aufgabenfelder stellen lediglich einen Überblick über die Angebote der Innung dar. Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich jederzeit an das BVFR-Büro (Kontakte siehe Seite 43).



Durchführung der Zwischen- und Gesellenprüfungen

Wir sind stolz darauf, als eine der letzten Handwerksinnungen die Gesellen- und Zwischenprüfung eigenständig durchführen zu können; dadurch wird das hohe fachliche Niveau der Ausbildung und der Prüfungen gewährleistet

Nach der Änderung der Prüfungsordnung durch den ZDH 2004 beispielsweise, wurden die Prüfungen vom Gesellenprüfungsausschuss komplett neu erarbeitet. Die Prüfungen werden jährlich jeweils in mehreren Sitzungen, unter anderem in Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungsausschuss vor- und nachbereitet.

Zusammenarbeit mit den Berufsschulen in München und Mainburg

Zusammen mit den Fachlehrern (die dem Berufsbildungsausschuss angehören) wird die Theorieprüfung erstellt. Die Innung Südbayern fördert die Weiterbildung der Auszubildenden auch an den Berufsschulen, indem sie an den Schulen Weiterbildungs- und Fachkurse durchführt.

Schlichtungsstelle für Lehrlingsstreitigkeiten

Während einer Ausbildung kann es immer wieder zu Differenzen zwischen Lehrling und Meister kommen.

Der Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten Sattler, mit Herrn Fritz Weiß und Herrn Leonhard Rau als Vorsitzende, sind Ansprechpartner sowohl für Auszubildende als auch für Ausbildungsbetriebe.

Vor einem Termin beim Arbeitsgericht wird vom Richter oftmals ein Schlichtungsgespräch angeordnet. Die Innung Südbayern als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist in diesem Fall offizielle Schlichtungsstelle.

Die Schlichtung ist für Mitglieder kostenlos!

Nachwuchsförderung

Der Fachkräftemangel wird auch im Handwerk das beherrschende Thema der kommenden Jahre sein.

Die Auszubildenden von heute sind Ihre qualifizierten Mitarbeiter von morgen!

Die Geschäftsstelle wird deshalb jetzt schon aktiv und kümmert sich intensiv um den Nachwuchs. Die Vorstandschaft und weitere ehrenamtliche Helfer beteiligen sich mehrmals jährlich an Ausbildungsmessen. Unter anderem ist unser Verband bei der internationalen Handwerksmesse auf der Young Generation vertreten.

Außerdem arbeitet unser Büro mit den zuständigen Angestellten der Arbeitsagentur und der Handwerkskammer eng zusammen.

Meisterausbildung

Die Innung Südbayern führt sowohl für Sattler als auch für Raumausstatter Vorbereitungskurse für die Meisterprüfung Teil I und II durch. Die 3-monatigen Kurse werden jeweils in Vollzeit in Mainburg angeboten.

Anlaufstelle für rechtliche und fachliche Fragen

Im laufenden Geschäftsbetrieb tauchen täglich neue Fragen auf. Unsere Geschäftsstelle bietet Ihnen eine erste Anlaufstelle für Probleme aller Art. Wenn möglich, wird Ihnen von den Mitarbeitern sofort weitergeholfen,



VALMEX® POLYMAR® AIRTEX®



Unsere Verpflichtung
zu Umweltverantwortung
und Nachhaltigkeit



Registration, Restriction and
Authorisation of Chemicals

Alle Bestandteile der Mehler Technologies-Produkte
entsprechen der EU-Verordnung **REACH** - Registration,
Evaluation, Authorisation of Chemicals.

Die Herstellung unserer technischen Textilien ist nach
DIN EN ISO 9001:2008 und **DIN EN ISO 50001** für
Energie-Management zertifiziert.

Technische Textilien
für viele Anwendungen

- Bootsverdecke
- Abdeckplanen
- Sonnenschutz
- Markisen
- Freizeit
- Umweltschutz
- Transportindustrie
- Textiles Bauen
- Werbung

www.mehler-textnologies.com

falls Ihr Anliegen zu umfangreich ist, werden Sie an die richtigen Stellen, z.B. an Gutachter weitergeleitet.

Öffentlichkeitsarbeit

Verbandsarbeit steht auch für die positive Darstellung unseres Sattlerhandwerks in der Öffentlichkeit.

Natürlich haben wir in erster Linie die Interessen unserer Mitglieder im Blick. Aber darüber hinaus verstehen wir uns als Ansprechpartner für jeden Interessenten.

Durch die ständige Präsenz auf Messen und Veranstaltungen können wir auch Endverbraucher und potenziellem Nachwuchs einen Eindruck unseres vielfältigen und anspruchsvollen Berufs vermitteln.

Verbandsarbeit

Zusammen erreicht man oft mehr als allein. Einzelkämpfer sind chancenlos, wenn es um die Interessenvertretung selbständiger Handwerker gegenüber Politik, Industrie oder Verwaltung geht.





**Bundesverband
Fahrzeugausstattung
und Reitsportausrüstung e.V.**



Fachverband des Deutschen Sattler-Handwerks

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den BVFR e.V. als

- Mitglied * Die Handwerksrolleneintragung habe ich beigefügt.
 Mitglied des Jungmeisterkreises Sattler (möglich bis zum Alter von 40 Jahren)
 Gast-/Fördermitglied

Ich bin

- Fahrzeugsattler Reitsportsattler Feintäschner
 Mitglied der Raumausstatter-/Sattler-Innung _____
 habe einen eigenen Betrieb (selbständig)
 habe keinen eigenen Betrieb (angestellt)
 Fachlehrer / Ausbilder an einer berufsbildenden Schule (beitragsfrei)

Folgender Beitrag ergibt sich:

A) Innungsmitglieder und selbständige Jungmeister: 15,50 € /Monat, 186,00€/Jahr

Die Rechnung des letzten Innungsbeitrags habe ich beigefügt

B) Nichtinnungsmitglieder: 19,50 € Monat / 234,00 € Jahr

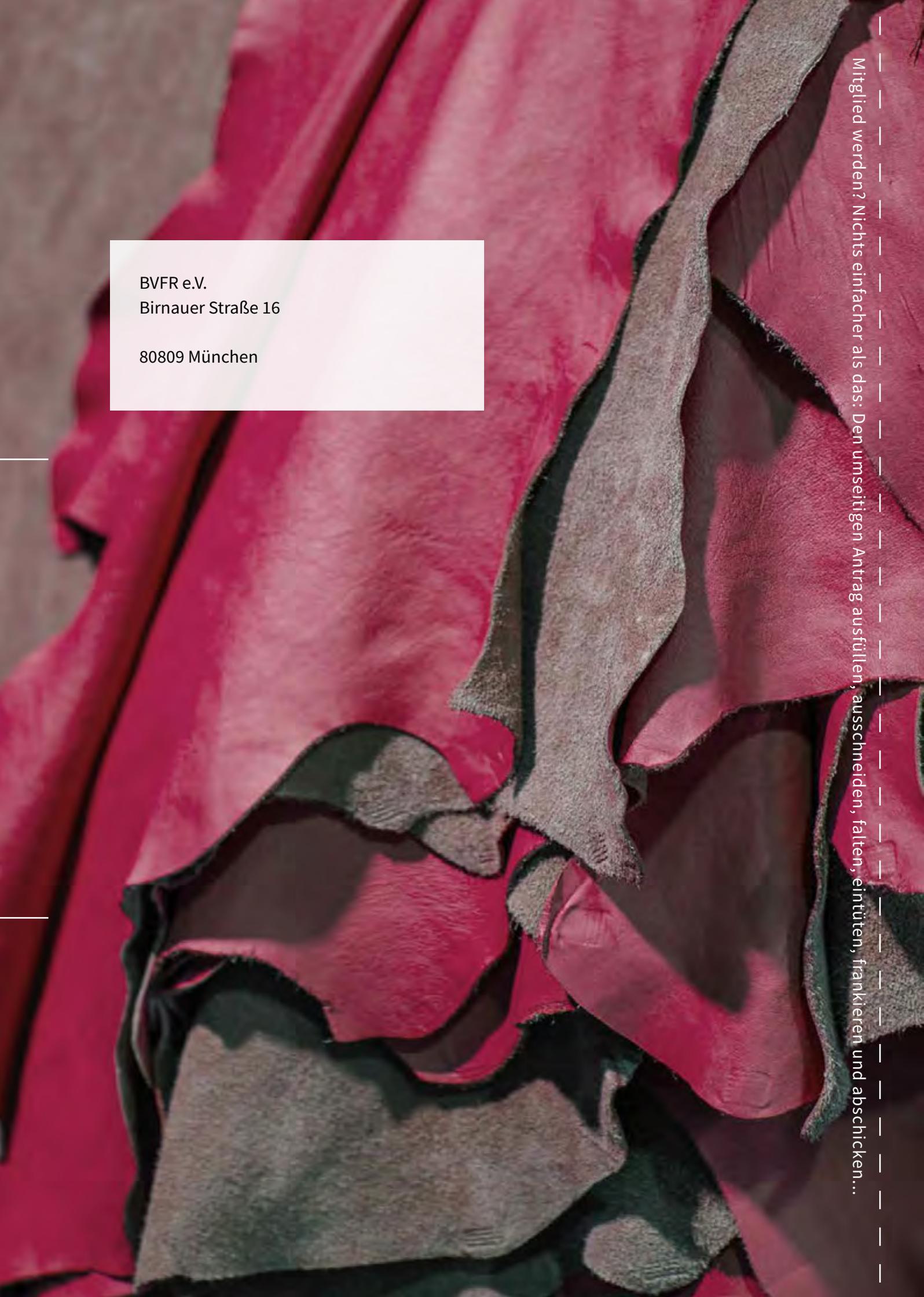
C) Meister ohne eigenen Betrieb (angestellt): 15,50 € Monat / 186,00 € Jahr

D) Jungmeister (<40 J.) / Senioren (>67 J.) ohne eigenen Betrieb: 5,50 € Monat / 66,00 € Jahr

Name: _____
Firma: _____
Geburtsdatum: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Tel.: _____
Fax: _____
eMail: _____

_____, den _____
(Ort, Datum) (Unterschrift)

* Die Mitgliedschaft steht gem. § 3 der BVFR-Satzung allen für das Sattler- und Feintäschner-Handwerk eingetragenen Betrieben sowie den registrierten Mitgliedern des Jungmeisterkreises Sattler offen. Natürliche oder juristische Personen, die sich der Förderung des Sattlerhandwerks verschrieben haben, können als Gastmitglieder dem Verband beitreten. Gastmitglieder haben kein Wahl- und Stimmrecht, ansonsten aber die gleichen Rechte und Pflichten wie alle Mitglieder.



BVFR e.V.
Birnauer Straße 16
80809 München

Mitglied werden? Nichts einfacher als das: Den umseitigen Antrag ausfüllen, ausschneiden, falten, eintüten, frankieren und abschicken...

Kunstleder

Leder

Mikrofaserstoffe

Objektstoffe

Outdoor-Stoffe

Kork



münchener autostoff handel GmbH
Isarstr. 1, D - 82085 Baierbrunn
Tel. +49 (0) 89 74 48 24 82
Fax +49 (0) 89 74 48 24 83
eMail: service@mah.de

Textile Vielfalt – Hochwertige Qualitäten – Trendige Farben

www.mah.de

FÖRDERER / ZULIEFERFIRMEN

Friedrich Binder GmbH

Friedrich Binder, Wagnerstr. 34, 70182 Stuttgart,
info@binder-stuttgart.de, www.binder-stuttgart.de

Elsen + Hemer Betriebs GmbH

Kurfürstenstr. 49, 60486 Frankfurt/Main,
info@elsen-hemer.de, www.elsen-hemer.de

Heubel GmbH

Markus Heubel, Natorper Str. 77, 59439 Holzwickede,
info@heubel-sattlerei.de, www.heubel-sattlerei.de

Konrad Hornschuch AG

Norbert Müller, Salinenstraße 1, 74679 Weißbach,
norbert.mueller@hornschuch.de, www.hornschuch.com

Kappey Sattlereibedarf

Heiko Kappey, Achardstr. 10, 31319 Sehnde,
info@kappey.de, www.kappey.de

Leder Reinhardt GmbH

Jochen Reinhardt, An der Urfall 3, 72793 Pfullingen,
service@leder-reinhardt.de, www.leder-reinhardt.de

Hermann Meyer Industrievertretung GmbH

Jochen Meyer, Henleinstr. 5, 28816 Stuhr-Brinkum,
info@hermannmeyer.de, www.hermannmeyer.de

Franz Miederhoff ohG

Franz Miederhoff, Röhre 50, 59846 Sundern,
info@miederhoff.de, www.miederhoff.de

pb-planentechnik GmbH

Heidi Brandenstein, Johann-Sebastian-Bach-Str. 4, 34134 Kassel,
kontakt@pb-planentechnik.de, www.pb-planentechnik.de

WEST Trading B. V.

De Droogmakerij 43, 1851 LX Heiloo,
jw@westtrading.nl, www.westtrading.nl

KHM Fahrzeugtechnik GmbH

Klaus-Herrmann Mayer, Berkheimer Str. 10-12, 73710 Esslingen,
khm@cabrio.de, www.cabrio.de

BSCG GmbH

Klaus-Dieter Scholz, Zum Pier 75, 44536 Lünen,
kdscholz@bscg.net, www.bscg.net

Giofex Deutschland GmbH

Daniela Giovanardi, Reichenhainer Str. 22, 09126 Chemnitz,
daniela.giovanardi@giofex.de, www.giofex.de

Gerti Bongartz Käfer-Holz

Gerti Bongartz, Schönfelder Str. 16 a, 53819 Neunkirchen,
info@kaefer-holz.com, www.kaefer-holz.com

Jos. Schreyeck Ledergroßhandel

Wilhelm Funcke, Kölner Landstraße 32, 40591 Düsseldorf,
info@schreyeck.de, www.schreyeck.de

Münchener autostoff handel GmbH

Münchener autostoff handel GmbH, Isarstr. 1, 82065 Baierbrunn,
m.hoeflmaier@mah.de, www.mah.de

Hans Reinke Handelsges. mbH

Hans Reinke, Brandstücken 20, 22549 Hamburg,
info@hans-reinke.com,

Wendt Leder GmbH

Heiko Wendt, Offenau 63 e, 25335 Bokholt-Hanredder,
h.wendt@wendt-leder.de, www.wendt-leder.de

Kunkler GmbH

Bernd Kunkler, Dreifürstensteinstr. 1-3, 72116 Mössingen,
bernd@kunkler.info, http://www.kunkler.info

Sattler SUN-TEX GmbH

Erwin Kollegger, Sattlerstraße 45, 8077 Gössendorf,
solution-tex@sattler-global.com,
www.sattler-solutiontexas.com

**BG RCI – Berufsgenossen-
schaft Rohstoffe und
chemische Industrie [30]**

Kurfürsten-Anlage 62,
69115 Heidelberg
www.bgrci.de

**BSCG – Blau und Scholz
Consulting Group [18]**

Zum Pier 75
44536 Lünen
www.bscg.net

**Ernst Diekraefe GmbH & Co
[23]**

Altenaer Str. 13
58762 Altena-Dahle
ed-altena.de

Dürkopp Adler AG [35]

Potsdamer Str. 190
33719 Bielefeld
www.duerkopp-adler.com

**Elsen & Hemer Betriebs GmbH
[14]**

Kurfürstenstr. 49
60486 Frankfurt a.M.
www.elsen-hemer.de

Eurotop GmbH & Co.KG [8]

Benzstr. 2
72636 Frickenhausen
www.verdeck.de

Giofex GmbH [17]

Reichenhainer Str. 22
09126 Chemnitz
www.giofex.de

Robert Lindemann KG [32]

Wendenstr. 455
20537 Hamburg
www.lindemann-kg.de

**Hans Reinke Handels-
gesellschaft mbh [66]**

Brandstücken 20
22549 Hamburg
www.hans-reinke.com

**Hermann Meyer
Industrivertretung GmbH
[28]**

Henleinstr. 5
28816 Stuhr
www.hermannmeyer.de

**K.H. Mayer Kraftfahrzeug-
technik GmbH [24]**

Berkheimer Str.10-12
73734 Esslingen
www.cabrio.de

Käfer-Holz [18]

Schönfelder Str. 16a
53819 Neunkirchen
www.kaefer-holz.com

KKG Gumpp GmbH [10]

Dieselstraße 1
86343 Königsbrunn
www.gumpp-kunststoffe.de

Konrad Hornschuch AG [6]

Salinenstr.1
74679 Weißbach
www.hornschuch.com

Leder Schreyeck [4]

Kölner Landstr. 32
40211 Düsseldorf
www.schreyeck.de

Lederzentrum GmbH [46]

Raiffeisenstr.1
37124 Rosdorf b.Göttingen
www.lederzentrum.de

low & bonar GmbH [49]

Rheinstr.11
41836 Hückelhoven
www.lowandbonar.com

**münchner autostoff handel
GmbH [56]**

Isarstr.1
82065 Baierbrunn/Buchenhain
www.mah.de

pb-Planentechnik GmbH [46]

Johann-Sebastian-Bach-Str.4
34134 Kassel
www.pb-planentechnik.de

**Scupin Autosattlerei-
Polsterei-Planen [35]**

Am Bärenwald 5
87600 Kaufbeuren
www.scupin-sattlerei.de

Wendt Leder GmbH [10]

Offenau 63e
25335 Bokholt-Hanredder

WEST Trading B.V. [23]

De Droogmakerij 43
NL-1851 LX Heiloo
www.westtrading.nl

Herausgeber

BVFR e. V.
Birnauer Str. 16
80809 München

Telefon +49 (0)800 2837 333
oder 0800 BVFR 333
Fax +49 (0)89 3079 7935
Email mail@bvfr.org
Web www.bvfr.org

Redaktion

BSCG – Blau&Scholz Consulting
Group GmbH
Ihre Experten für Kommunikation
Zum Pier 75
44536 Lünen

Telefon +49 (0)231 39 999 20
Mobil +49 (0)171 400 59 67
Email info@bscg.net
Web www.bscg.net

Satz & Layout

pantografen | gestaltung
Birgit Nennstiel
Am Bahnhof Westend 2
14059 Berlin

Mobil +49 (0)177 3726 737
Email birgit.nennstiel@pantografen.de

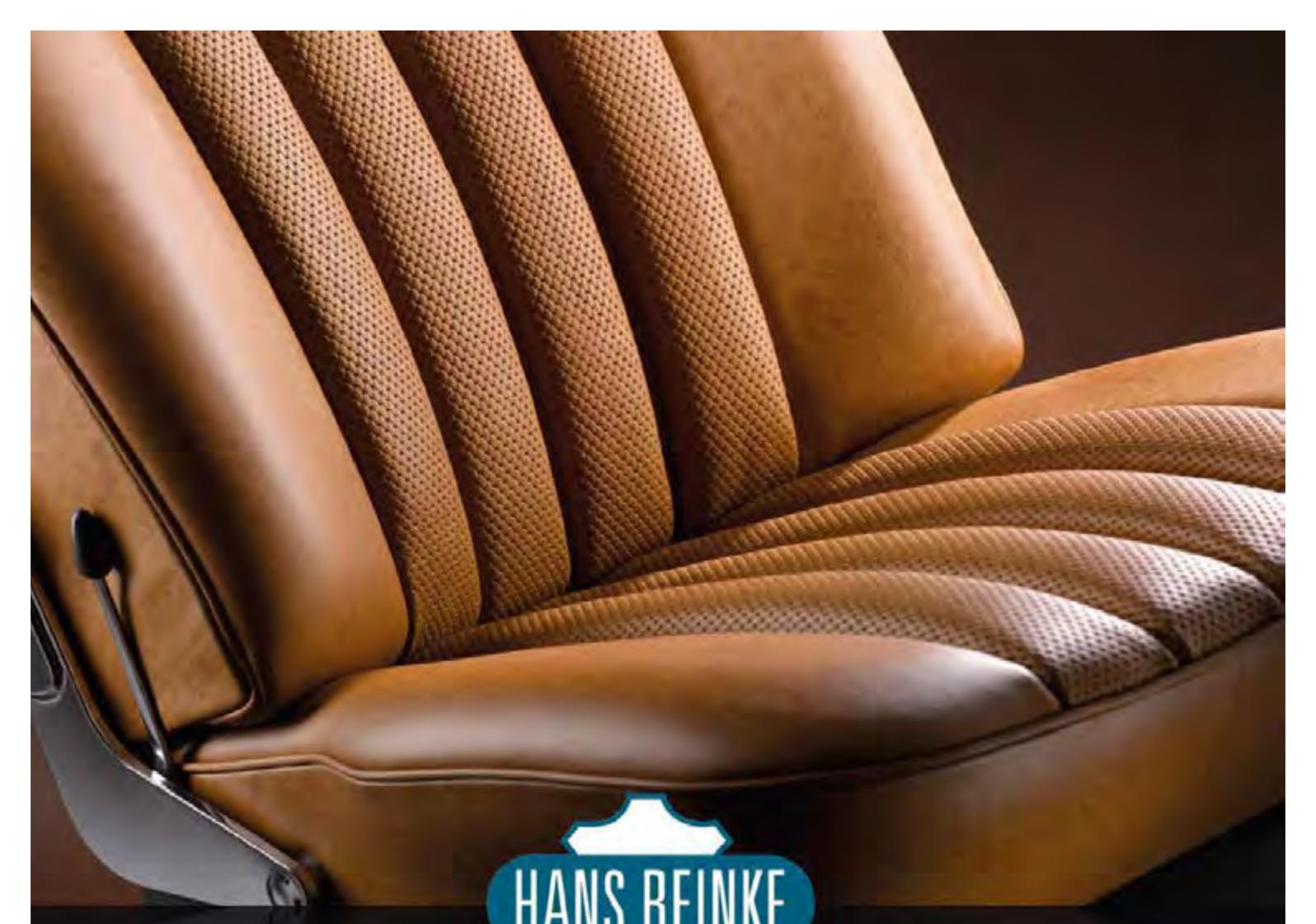
Druck

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

www.wir-machen-druck.de

Fotos

Titel, Umschlag innen, S.2, S.3 (Tulpen), S.5, S.7, S.9, S.11, S.13, S.33, S.34, S.36,
S.42, S. 44, S.48, S.50, S.52: Pixabay (CC-0) | S.3: Foto © Roland Steiner |
S.5, S.13: Panorama, Egmond aan Zee Leuchtturm, von Tuxyso via Wikimedia
Commons, CC BY-SA 3.0 | S.12: © MapTiler, © OpenStreetMap, veröffentlicht
unter Open Database Licence (ODbL) 1.0 | S.20–22: © West Trading B. V. |
S.25: Foto Fritz Weiss | S.26–27: Fotos privat | S.29–30: © BG RCI |
S.37–39: Fotos Lothar Gläser | S.40: © HWK | S.45: © BVFR



HANS REINKE

- **Autoleder**
- **Möbelleder**
- **Kunstleder**
- **Alcantara®**
- **Sattlerleder**
- **Kaschiervlies**
- **Lenkradleder**
- **Perforationen**
- **Flechtnarbenprägung**
- **Sternchenprägung**

Hans Reinke Handelsgesellschaft mbH
Brandstücken 20 - 22549 Hamburg
Tel: +49 (0) 40/39 10 68 - 0
Fax: +49 (0) 40/39 10 68 - 29

info@hans-reinke.com
www.hans-reinke.com
www.hans-reinke-shop.de